



CDU Fraktion Oerlinghausen



Oerlinghausen, den 17.2.2015

Antrag zum TOP 4 im nichtöffentlichen Teil der Bauausschusssitzung am 19.2.2015
- Grundstück der ehemaligen Jugendherberge Oerlinghausen -

Die Verwaltung wird gebeten, einen vergabesicheren Vorschlag einschließlich einer Bewertungsmatrix als Ausschreibungstext zum Verkauf der Jugendherberge zu entwickeln und dem Bauausschuss in der nächsten Sitzung vorzulegen.

In der Bewertungsmatrix sind mindestens die Kriterien

- verbindliche Skizze des Gebäudes
- Einfügung in die umgebende Bebauung
- Preis

aufzunehmen.

Nach Ausschreibung sind eingehende Gebote unter Berücksichtigung der Bewertung vorzulegen.

Begründung:

Die Fläche der Jugendherberge liegt in einem §34 Gebiet. Das eröffnet für den späteren Eigentümer – ohne vorgegebene Bauweise und Bauteppich – große Gestaltungsfreiheiten. Die vorgesehenen Beschränkungen einer Gebäudehöhe von 12 m mit Bezugspunkt am Kammweg und einer Dachneigung von maximal 45 Grad könnten zum Bau eines 5geschossigen Gebäudes auf der Südseite führen.

Eine Bebauung auf der Fläche der Jugendherberge wird stadtbildprägend sein. Aus diesem Grund sollte nicht der Erlös für das Grundstück allein ausschlaggebend sein, sondern ebenso die Eigenart der näheren Umgebung sowie die Berücksichtigung der Siedlungsstruktur.

Im benachbarten Bebauungsplan Piperweg/Lönsweg wurden Bauteppiche für maximal 4 Wohneinheiten pro Grundstück festgelegt, um bei Hangbebauung extreme Baukörper zu vermeiden. Auch ein Neubau auf dem Jugendherbergsgrundstück ist an den Zielen einer strukturierten Stadtentwicklung zu orientieren.

Gerhard Weigel, Angelika Lindner, Manfred Best

i.A. der CDU Fraktion